



Ziele für den Koalitionsvertrag 2021

Beschluss des Kokreises

29.06.2021

Wir möchten durch informelle Vernetzung im Hintergrund mit relevanten Fachpolitiker*innen aller Bundestagsfraktionen (außer der AfD) erreichen, dass folgende vier Absätze Eingang in den Koalitionsvertrag finden:

1. Bis 2025 werden wir die finanzielle und personelle Ausstattung unserer nationalen und internationalen Instrumente zur Zivilen Krisenprävention und - intervention verdoppeln. Dazu bilden wir nach dem Vorbild des Konsortiums Ziviler Friedensdienst das Konsortium Zivile Krisenintervention.
2. Wir evaluieren im Jahr 2022 in einem transparenten Prozess mit diesem Konsortium die Effizienz bisheriger militärischer Einsätze zur Erreichung der bei ihrem Beginn formulierten Ziele und bewerten im Vergleich dazu entsprechende Investitionen in Instrumente und Maßnahmen ziviler Sicherheitspolitik.
3. Vor sicherheitspolitischen Entscheidungen ermöglichen wir eine fundierte öffentliche Diskussion durch die Beschreibung
 - a. der Ausgangslage und unserer politischen Ziele
 - b. möglicher ziviler, polizeilicher und militärischer Interventions-Instrumente sowie Handlungsoptionen zur Erreichung dieser Ziele
 - c. der Kriterien zur Bewertung und der vorgeschlagenen Auswahl von Instrumenten
4. Wir finanzieren 100 hauptamtliche Bildungs-Promotor*innen für Zivile Krisenprävention und - intervention u.a. zum Einsatz an Schulen.